

WeltWEIT Abenteuer



In der direkten Nachbarschaft erreichen Roxy und Gani ihr nächstes Ziel: Österreich. Sie stehen auf einer großen Wiese und Roxy kaut genüsslich. Mit vollem Maul spricht sie zu Gani: „Gani, mmmh, ist das Gras hier lecker. Das schmeckt viel besser als zuhause!“ „Das glaub ich dir, hier in Österreich gibt es zwischen den Gräsern auch leckere Kräuter und das Gras in der Höhe ist einfach auch schön saftig. Aber in Österreich ist nicht nur das Essen lecker, schau dich mal um, wie schön es hier ist. Wir stehen auf einer saftigen, grünen Wiese, um uns herum Berge, richtig hohe Berge.“



Im Vorfeld:

Roxy und Gani haben viele Ideen für jeden Tag, manche für drinnen, andere für draußen. Sucht euch die Aktionen aus, die euch Spaß machen und die bei euch auch funktionieren (es gibt Aktionen, die sind mit einem „Orangen Signallicht“ gekennzeichnet. Sprecht diese Aktion vorher am besten mit euren Eltern ab und holt euch ihr OK, falls ihr es alleine machen möchtet.) Schaut euch die Materialien an, und macht das, wozu ihr Lust habt.



Mit Erwachsenen!

„Oh ja, schöööön“, sagt Roxy. „Aber weißt du, Gani, hier gibt es nicht nur saftige Wiesen und hohe Berge, sondern viel mehr. Soll ich dir mal erzählen, was ich hier in meinem Reiseführer so gefunden habe...“



LÄNDERINFO

Viele Menschen machen sehr gerne Urlaub in Österreich. Das Land bietet eine abwechslungsreiche Natur, z. B. Berge, Wald, Wiesen, Täler, diese laden dazu ein, verschiedene Outdoorsportarten in Winter sowie Sommer zu betreiben und die schöne Natur zu genießen. Aber auch Wasser spielt in Österreich eine wichtige Rolle. Es gibt viele Seen zum Baden, bzw. heilende Thermen für die Gesundheit. Österreich hat außerdem viele schöne Städte, um Kultur und Geschichte zu entdecken. Da gibt es das Schloss Schönbrunn in Wien, wo Kaiserin Sissi früher gelebt hat. Es gibt Salzburg mit seiner Burg und dem Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart. In Österreich spricht man deutsch, doch die einzelnen Bundesländer prägen die deutsche Sprache mit ihren Dialekten. Der Dialekt ist wichtig und zeigt wie Heimatverbunden viele Österreicher*innen sind. In Österreich findet sich eine abwechslungsreiche Küche, von deftig bis süß ist alles dabei. Typische Gerichte sind Strudel, Kaiserschmarrn oder Schnitzel.

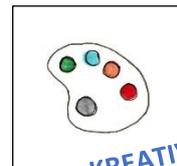


RELIGION

„Das klingt ja toll, und ich weiß gar nicht, wo wir starten sollen?“, sagt Gani.
 „Ich schon“, sagt Roxy. „Ich habe doch vorher so leckere Kräuter gegessen. Durch das Klima in Österreich wächst an vielen Stellen z.B. duftender Thymian. Und es gibt ja ganz viele Kräuter. Und in Österreich spielen die am 15.8. eine wichtige Rolle. Dort ist nämlich Maria Himmelfahrt, und da bringen die Leute Kräutersträuße mit in die Kirche und die werden dann gesegnet. „Warum segnet man Kräuter?“, fragt Gani. „Man ist dankbar für die Schöpfung und dankbar für diese Kräuter, die eine heilende Kraft haben“, erklärt Roxy. „Na, dann los zum Kräuter sammeln“, sagt Gani ganz aufgeregt.

Kräuterstrauß

MATERIAL: verschiedene Kräuter; Band



KREATIV

So geht's:

1. Sammelt zusammen Kräuter im Garten oder in der Natur. Typische Kräuter in den Sträußchen sind: echtes Johanniskraut, Hagebutte, Scharfgarbe, Kamille, Pfefferminze, Thymian, ... Nehmt bitte nur Kräuter, die ihr kennt.
2. Bindet kleine oder große bunte Sträuße.
3. Wer möchte, kann in die Kirche gehen und sein Sträußchen im Gottesdienst am 15.8. segnen lassen. Hier in Deutschland werden Kräuter auch gesegnet ;-)



KULTUR

„In Österreich mag man Musik“, sagt Gani. „Was für Musik?“, fragt Roxy. „In Salzburg ist z.B. Wolfgang Amadeus Mozart geboren.“ „Wer ist denn Wolfgang Amadeus Mozart, den kenn ich nicht. Ich kenne nur Mozartkugeln“, sagt Roxy. „Du kennst doch bestimmt ‚Die Zauberflöte‘ – die ist zum Beispiel von Wolfgang Amadeus Mozart. Und die Mozartkugel stammt ebenfalls aus Salzburg. Sie ist eine Praline und wurde von einem Konditor im Jahr 1890 ausgetüftelt. Die Liebe zur Musik kommt auch in vielen Festspielen in den einzelnen Bundesländern zum Ausdruck. In der Nähe der deutschen Grenze am Bodensee gibt es z.B. die Bregenzer Festspiele.“

Malen nach Musik:

Material: große weiße Blätter, Wachsstifte für Kinder, Buntstifte oder Kreide für Erwachsene, evtl. eine Unterlage während des Malens, Musik und entsprechendes Gerät, um sie zu abspielen.
 Mein Musiktipp zum Malen: Die kleine Nachtmusik

1. Sucht euch ein Musikstück von Wolfgang Amadeus Mozart aus.
2. Einmal in Ruhe anhören.
3. Jede*r sucht sich zwei Farben aus.
4. Macht das Musikstück nochmal an, und alle malen mit den zwei Farben passend zur Musik auf ihr Papier. Da gibt es kein richtig oder falsch.
5. Schaut die Bilder der anderen an und erzählt euch: „Was gefällt mir an der Musik?“ oder „Was gefällt mir nicht?“

„Das sind ja wunderschöne Bilder, Roxy, da müssen wir einen schönen Platz dafür suchen,“ sagt Gani. „Da hast du Recht, aber weißt du, ich würde jetzt gerne etwas spielen. Gani, hast du eine Idee, was „JASSEN“ ist?“ „Schwierige Frage, ich habe keine Ahnung. Kannst du es mir erklären?“ „Ja, Jassen ist ein Kartenspiel, das man gerne in Österreich spielt. Doch es dauert ein wenig, bis man die Regeln versteht. Aber es gibt noch viele andere Kartenspiele, die auch gespielt werden. Hast du Lust, mit mir eine Runde Karten zu spielen?“



„Welches Kartenspiel spielt ihr am liebsten?“

Nehmt euch als Familie Zeit und spielt gemeinsam eure Lieblingskartenspiele oder Spiele.

„Roxy, hast du eigentlich auch so Hunger wie ich?“, fragt Gani. „Na, wenn Du mich so fragst, hör ich meinen Magen knurren. Was gibt es denn Leckeres zu essen?“ „Ich würde so gerne etwas mit dir zusammen kochen, was hältst du von köstlichem Kaiserschmarrn mit Apfelmus?“ fragt Gani. „Klingt sehr lecker!“

Kaiserschmarrn

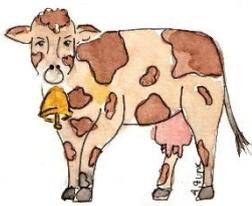
Hier findet ihr ein Rezept und Anleitung für einen Kaiserschmarrn:

<https://www.youtube.com/embed/d3AOErgmwqo>



LECKER

„So, jetzt bin ich aber satt!“, meint Gani. „Mir geht es genauso. Lass uns doch mal nach unseren Freunden auf der Alpe schauen,“ sagt Roxy. „Was für Freunde?“, fragt Gani. „Na, die ganzen Kühe, die im Sommer auf den schönen grünen Wiesen in den Bergen ihre Zeit verbringen. Und weißt du, was mir am besten gefällt?“ „Nein, Roxy, aber du wirst es mir bestimmt gleich erzählen.“ „Ja, ich höre zu gerne die schönen Kuhglocken, die die Kühe immer um den Hals haben, damit man sie wieder finden kann.“



Kühe melken

MATERIAL: mehrere Luftballons, Zeitung, Kiste, Wäschekorb oder Schnur, Stoppuhr

Legt den Startpunkt fest, das ist quasi die Weide in der Nähe der Alpe. Es ist nun Abend, und die Kühe müssen in den Stall zurück. Am Startpunkt liegen vier bis sechs Luftballons, das sind eure Kühe. Aus der Zeitung macht ihr euch einen Stab, mit dem man die Tiere (Luftballons) in den Stall treiben kann. Der Stall ist eine Kiste, Wäschekorb oder ein Seil, das ihr in Kreisform gelegt habt.

„Wer von euch hat am schnellsten die Kühe im Stall, um sie zu melken?“



Stoppt die Zeit, und ihr werdet sehen, wer von euch am schnellsten melken kann.

„So ein Glas frische Milch oder Kakao ist einfach etwas Tolles“, sagt Gani. „Da hast du Recht, aber was könnten wir denn mit Milch zusammen machen? Hast du eine Idee?“, fragt Roxy. „Mmmmmh, ich finde einen Milchshake super, was meinst du?“ „Gute Idee, lass uns die Sachen holen und dann kann es losgehen“, sagt Roxy.

Milchshake mit Vanillegeschmack

ZUTATEN: 500 ml Milch (am besten aus dem Kühlschrank); 300 g Vanilleeis; Sprühsahne oder 200 ml Sahne zum Selbstaufschlagen, Schokorasjel

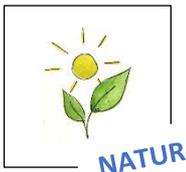
Und so geht's:

- Füllt die Milch und das Eis in einen Messbecher
- Vermischt das Eis und die Milch mit einem Stabmixer (**ACHTUNG: Bitte nur mit Eltern machen!!!**)
- Füllt die Milchshakemasse in vier Gläser
- Nun dekoriert eure Shakes mit einer Sahnehaube und den Schokostreuseln.
- Ein Strohalm und einen langen Löffel in das Glas stecken und servieren.



LECKER

„So ein Milchshake ist einfach was Leckerer. Unsere Freunde, die Kühe, machen wirklich eine tolle Milch“, sagt Roxy. „Das stimmt, aber ich hätte jetzt Lust, mich noch ein wenig zu bewegen!“, sagt Gani. „Ich weiß nicht“, sagt Roxy. „Komm, lass uns unseren Rucksack packen und noch ein wenig wandern und dabei die schöne Natur genießen“, ermuntert Gani. „Also gut, aber nur eine kleine Wanderung“, sagt Roxy.



Wanderung

In Österreich machen viele Menschen Urlaub, um in den Bergen, an den Seen und in den Tälern zu wandern und dabei die wunderschöne Natur zu entdecken und zu genießen.

Packt gemeinsam einen Rucksack mit einem kleinen Picknick und macht euch gemeinsam auf eine kleine oder auch größere Wandertour. Schaut euch dabei die Natur an: was könnt ihr entdecken? Oder seid einmal ganz still: was könnt ihr hören? In Österreich findet man an vielen Wegen auch Steinmännchen. Wenn ihr unterwegs Steine findet, baut zusammen ein Steinmännchen am Wegrand. Eine Pause bei einer Wanderung ist sehr wichtig, macht gemeinsam ein Picknick und genießt euer Essen und Trinken aus dem Rucksack.

Roxy und Gani sitzen nach ihrer Wanderung gemütlich auf einer Alpe in den Bergen und beobachten die Sonne, wie sie untergeht. Roxy sagt: „Schau mal, Gani, wie die Sonne die Berge bunt macht, das sieht aus, als würden sie glühen.“ „Ja, Roxy, da hast du Recht, deshalb sagt man dazu auch Abendglühen in den Bergen,“ erklärt Gani. „Jetzt kann ich von einem wunderschönen Tag träumen“, sagt Roxy. „Oh ja, und vorher machen wir noch unseren gemeinsamen Tagesabschluss.“

Für das Abendritual gibt es eine eigene Vorlage auf www.wir-sind-da.online/weltweitabenteuer.

Stephanie Vogt, Jugendreferentin